(Zweites Blatt.)

Thorner Zeitung.

Nr. 103 — Mittwoch, den 3. Mai — 1899

Das amerikanische Jingothum.

Von Redakteur **Schaffmayr** (New-York).

(Nachdruck verboten.)

Vor dem spanisch-amerikanischen Kriege stand alle Welt unter dem Eindruck, daß die Amerikaner ein glückliches Volk seien, zufrieden mit dem ungeheuren Besitz, den das Schicksal ihnen gewährt hat, ohne Gelüste nach fremden Schätzen, beneidenswerth, weil keine Feinde ihre Grenzen und ihre Ruhe bedrohten. Wenn Europa in Waffen starrte, wenn im europäischen Concert fortwährend Discorde erklangen und die großen Künstler der Diplomatie ihre ganze Geschicklichkeit aufbieten mußten, um den ewig bedrohten Frieden, das Schmerzenskind der alten Welt, am Leben zu erhalten, so hatte man von Onkel Sam die Vorstellung eines Mannes, der in der Lage ist, sich seelenvergnügt die Hände zu reiben und sich glücklich zu preisen, daß er im Concert der Nationen nicht mitzuspielen braucht, der seine ganze Energie und Schaffenskraft der Entwickelung seines Landes widmen darf, unbeneidet und ungehemmt.

Und eines Morgens erwachte dieses selbe Volk und siehe da, das Evangelium war wie fortgeblasen; ein neuer Pharao. Nachdem der Pulverdampf der Seeschlacht von Manila verraucht war, stand das Jingothum plötzlich in voller Blüthe vor Aller Augen. Im Namen der Humanität hatte man den Krieg mit Spanien zur Befreiung der Cabaner vom Zaun gebrochen; nachdem Admiral Dewey das Sternenbanner über die Philippinen aufgepflanzt, gerieth die Humanität in Vergessenheit, man berauschte sich an dem neuen Gefühl — Expansion, und ein ganz neues Wort, ein gar merkwürdiges Wort für eine hundertjährige Republik wurde geprägt, und gewann eine gewaltige Popularität: Imperialismus.

Ein politischer Blaustrumpf machte damals die Bemerkung, man müsse die Insel behalten, die man in Wirklichkeit noch nicht erobert hatte, um den Filipinos die Segnungen amerikanischer Civilisation beizubringen. Und Oberst Roosevelt, der „Rauhe Reiter,“ den die Kriegslorbeeren seitdem auf den Gouverneursposten des Staates New-York gehoben, hat erklärt: Das Volk bedarf neuer Gebiete für seine Thatkraft, um nicht in Stagnation zu versinken. Auch eine seltsame Ansicht, wenn man bedenkt, daß die Vereinigten Staaten noch Raum für ungezählte Millionen bieten und das Volk auch für die größte Thatkraft unermeßliche Gebiete innerhalb seiner eigenen Grenzen findet.

Es trat nun freilich bald, von besonnenen und hervorragenden Männern geleitet, eine energische Agitation gegen den Imperialismus ins Leben, die auch nicht ohne große Erfolge geblieben ist, allein die Stimmung der Masse, der „verfluchten, kompakten Majorität,“ wie Ibsen sagt, bleibt doch auch heute noch entschieden zu Gunsten der Expansion. Es ist dies eine Neuentwicklung im amerikanischen Volkscharakter, mit der man aller Voraussicht nach, auch in der Zukunft wird rechnen müssen. Ein alexandrinischer Zug, neue Welten zu erobern, im Rath der großen Nationen mitzureden, hat sich im Volk erzeugt, und wer die Abenteurernatur der Amerikaner kennt, wird das Sympton nicht unterschätzen.

Diese Lust am blutigen Krieg mit ihrem Gefolge von Eroberungsgelüsten und die hysterische Aufregung, in die der Kampf mit einem durchaus unebenbürtigen Gegner das ganze Land gestürzt hatte, waren in der That Erscheinungen, auf die man jetzt, wo die wildbewegten Wogen sich beruhigt haben, nicht ohne tiefes Erstaunen zurückblicken kann. Der Aufwand patriotischer Ekstase, der an eine alle Fesseln brechende Sturmfluth gemahnte, stand außer jedem Verhältniß zu den dem Lande drohenden Gefahren und zu der Bedeutung des Krieges: nie hat der Hang der Amerikaner zur Uebertreibung sich in markanterer Weise kundgegeben. In manchen großen und in hundert kleinen Zügen trat diese maßlose patriotische Aufwallung hervor, die freilich auch ebenso rasch in ihre Ufer wieder zurückgetreten ist.

Ganz besonders in der Presse. In seinem notorischen „gelben Journalismus“ besitzt der Amerikaner heute eine Presse, die systematisch alle Volksvernunft in Sensation ersäuft. Durch sie erklärt sich Manches, was sonst bei einem ruhig denkenden und nicht durch ungewöhnliche Heißblütigkeit ausgezeichneten Volk ganz unerklärlich wäre. Diese Presse, deren Lebensodem die Sensation ist, der nichts heilig gilt und die vor nichts zurückschreckt, übt über die Masse, trotz des Achselzuckens der besseren Elemente, eine Macht aus, die gewaltig und unberechenbar ist. Sie war es, die mit wilder Gier das Feuer schürte, die Leidenschaften der Menge entfesselte, den Krieg forderte — um des Krieges willen, da sie, hungrig nach Sensationen, hier die große Gelegenheit sah, sich selbst zu entfalten. Und wahre Orgien hat sie gefeiert, so lange die beiden Mächte feindlich gegenüberstanden. Eigene Expeditionen nach cubanischen Gewässern wurden von einigen dieser Blätter ausgerüstet, und von den Correspondenten ward nun geschrieben, depeschirt, Kritik geübt, Geheimnisse preisgegeben, wie es wohl nie zuvor geschehen ist, bis diese Berichterstattung endlich so alles Maß überschritt, daß die Militärbehörden sich gezwungen sahen, die Censur einzuführen. Hatten die New-Yorker Sensationsblätter bis dahin drei und vier Ausgaben täglich ausgegeben, so wuchs die Zahl jetzt zu einem Dutzend, oftmals erschienen die Blätter in den roth-weiß-blauen Farben des Landes oder ein großes colorirtes Sternenbanner glänzte auf der ersten Seite. Es kam diesen Zeitungen nicht darauf an, heute eine schreiende Illustration eines Seegefechts, eines Ueberfalls oder einer anderen Begebenheit zu bringen, die am Tage zuvor tausend Meilen entfernt sich ereignet hatte. Die Ueberschriften der Sensationsartikel, die schon in Friedenszeiten eine ansehnliche Größe erreichen, erschienen jetzt nur noch in Plakatgröße. Ein einziges Wort erstreckte sich über die ganze Seite. Wenn die New-Yorker Morgenzeitungen gegen drei bis vier Uhr in der Frühe die Pressen verlassen hatten, so begannen die Abendblätter ihre Thätigkeit; oft hatte man schon um neun oder zehn Uhr deren erste Ausgabe und manchmal um Mitternacht noch wurden die letzten Ausgaben von den Zeitungsjungen auf den Straßen ausgerufen. Und Tag für Tag, Monate hindurch das gleiche Schauspiel, und Hunderttausende von Exemplaren täglich verkauft und verschlungen — darf man sich da wundern, wenn das Volk in hysterische Aufregung verfällt und wie im Rausche lebt?

Ein großer Rausch schien alle Gemüther gefangen zu halten und trieb gar wuniderliche Blüthen. Beim Ausbruch des Krieges sah man New-York und andere Großstädte, wie von Zauberhand hervorgerufen, plötzlich in einem Flaggenschmuck erglänzen, wie man ihn sonst kaum an den größten Gedenktagen erlebt hatte, und dieses wogende Fahnenmeer verschwand erst wieder, als die Friedensverhandlungen zum Abschluß gediehen waren. Bei Sturm und Regen, bei Gewitter und Sonnengluth blieben diese Fahnen auf allen öffentlichen und Geschäftsgebäuden, Tag und Nacht, Wochen und Monate, hier und dort wohl auch mit den Farben von Cuba libre vermischt, die aber seltener wurden, wie die Expansionsgelüste mächtiger hervortraten.

Und wie jedes Gebäude sein patriotisches Gewand anlegte, so feühlte sich auch der Einzelne, ob Männlein ob Weiblein, bewogen seiner Gesinnungstüchtigkeit öffentlich Ausdruck zu geben. Die Herrenwelt begann ihre Röcke mit kleinen Boutons zu schmücken, auf denen irgend ein Kriegsheld, Dewey, Hobson, Schley und Sampson, in selteneren Fällen auch Präsident Mc. Kinley inmitten der Sterne und Streifen abkonterfeit war; die Damen trugen roth-weiß-blaue Schleifen, Bänder und Schärpen als Dokumente ihres Patriotismus. Nachdem das „Rauhe Reiter“-Regiment mit seiner Cowboy-Tracht gebildet war, das viele Söhne der reichsten Familien in seine Reihen lockte, wurde diese Tracht, soweit es anging, nachgeahmt, besonders die breitrandigen grauen Filzhüte mit breitem gelbem Lederriemen als einzigem Schmuck wurden von der Damenwelt stark bevorzugt. Man sah sie überall, wie man noch jetzt die gewöhnlichen Soldatenhüte aus grauem Filz mit schmalem Lederband und vorn mit zwei gekreuzten Miniaturgewehren als Zierrath vielfach gewahrt.

Die Kinder wurden in die Uniformen der Marine oder der Landarmee gesteckt, und jeder Junge mußte seine Marinekappe haben mit dem Namen irgend eines Schlachtschiffes oder eines Admirals und sonstigen Kriegshelden.

Es entstanden Dewey-Hotels über Nacht, Hobson-Restaurants und Schley-Kneipen; dem Sieger von Manila zu Ehren wurde eine neue Whiskey-Marke Dewey Whiskey getauft und hat vermuthlich manchen Rausch erzeugen helfen. In den großen Schaufenstern der Riesenbazare New-Yorks gab es patriotische Farbensymphonieen und in den Spielwaarenläden tauchten die unheimlichen Formen der Kriegsschiffe als Kinderspielzeug auf.

Auch in den Sommertheatern und Tingeltangeln schäumte der Patriotismus über und schlug seine Wellen. Allabendlich wurde das Nationallied „The stac spangled Banner“ vom Orchester gespielt und bei den ersten Tönen erhob sich in der rauchgeschwängerten Atmosphäre das ganze Publikum und hörte stehend die Melodie mit an. Eine Zeitlang übte auch das „God save the Queen“ der Engländer dieselbe Wirkung aus: man war den alten Feinden plötzlich Herzensfreund geworden. Findige Fabrikanten brachten Briefcouverts in den Handel, deren Vorderseite eine genaue Nachbildung des Sternenbanners war; sie fanden reichen Absatz für ihre Waare, die noch jetzt nicht aus dem Markt verschwunden ist. Die Pferde der Lastwagen, die Schiffe auf den Flüssen und Strömen waren mit den Landesfarben geschmückt, und kaum ein Bicycle war ohne sein roth-weiß-blaues Fähnchen oder Bändchen.

Und dieses Uebermaß patriotischen Stolzes und Selbstbewußtseins bei einem Krieg, den man aus Humanitätsrücksichten begonnen hatte und dessen siegreiches Ende Jeder voraussehen mußte, der mit klarer Ueberlegung die Dinge maß. Ein reiches Volk von siebzig Millionen Einwohnern im Kampfe mit einer Nation, die mit dem kleinen Cuba nicht hatte fertig werden können. Seltsame Erscheinung in der Psychologie des Amerikanerthums!

Man wird hinfort nicht mehr dem Glauben huldigen dürfen, daß Onkel Sam's Herzen die Freude am Krieg und Kriegsgeschrei fern liegt und daß Eroberungsgelüste ihm nicht im Blute stecken. Die Legende ist zerstört. Man weiß jetzt, was man bisher nicht vermuthet hatte, daß auch er ein Eroberer ist und daß auch er, wenn der Taumel ihn packte, wie ein Spieler bereit ist, Alles preiszugeben. Der Amerikaner nach dem Kriege ist ein Anderer, als der er vor dem Kriege war. Sein Wortschatz hat eine ungeahnte Bereicherung erfahren durch ein Wort, das der Krieg erzeugt hat: Imperialismus.

Recept um Milliardär zu werden.

Endlich hoben wirs, das Rezept, wie man in ein paar Jahren ein angesehenes Vermögen zusammenbringt. Einer, der es selbst zu etwas gebraucht hat, der New Yorker 100 Millionen Dollars-Besitzer Russel Sage, theilt es uns mit der bei Millionärer üblichen Freundlichkeit im „Royal Magazine“ mit. Russell Sage ist der reichste „self-made man“ der Welt; er ist der Eisenbahnkaiser denn seine Hand lastet schwer auf vierzig Eisenbahnnetzen. Ein Vermögen zu schaffen, ist eine so einfache Sache, daß jeder Mensch mit einem bischen „Grütze“ im Kopf, das Geheimniß des Gelderwerbs im Großen leicht ergründen kann. Es bietet keine andere Schwierigkeit, als die strenge Beobachtung einer Anzahl gemeinnütziger und leicht faßlicher Regeln.“ Es giebt acht Regeln: fünf Haupt- und drei Nebenregeln. Vor Allem muß man ehrlich sein. — Russel Sage hat jetzt das Wort: in zweiter Reihe kommen Mäßigkeit, Ausdauer und Pünktlichkeit; endlich muß man seine Geschäfte und sein Haus nach einer strengen Methode leiten und auch nicht einen Finger breit davon abweichen. Es giebt noch andere Regeln, die mit der Carriére, welche man eingeschlagen hat, in Verbindung stehen, aber die fünf angeführten Regeln gelten für alle Carriéren. Nun kommen die drei Nebenregeln: Erstens, man darf seine Natur oder sein Talent keineswegs zwingen wollen d. h. man soll sich nur Unternehmnngen widmen, welche einem in jeder Hinsicht zusagen. Zweitens man muß richtig und kalt denken lernen. Drittens, man darf sich vor keinem Hinderniß fürchten. Russell Sage debütirte im Leben als Kommis in einem vorstädtischen Krämerladen. Er besaß nicht einen Heller; er heirathete ein armes Mädchen und geerbt hat er auch nichts. Er muß aber doch noch andere Geheimnisse haben, als die, welche er jetzt preisgiebt; denn es giebt zahllose Ladenjüuglinge, die „instinktmäßig“ die acht berühmten Regeln befolgen und wohl noch einige darüber, aber es trotzdem nicht einmal zu einer „lumpigen“ halben Million bringen. Russell Sage erwidert darauf, daß sie wahrscheinlich zu viel Bildung besitzen. Er behauptet nämlich — und man muß es Angesichts seiner persönlichen Erfahrung glauben — daß die Bildung jedem, der Geld machen will, schädlich und hinderlich ist. Eine Menge Dinge lernen, die auch nicht einen Dollar einbringen, daß heißt doch, seine Jugend vertrödeln und Gedächtniß und Verstand unnöthig belasten, — es sei denn, daß man Arzt, Professor, Advokat, Richter, Schriftsteller, Gelehrter, Künstler oder etwas Aehnliches zu werden wünscht. Der ernste Mann muß diesen Professionen gegenüber, die man als nothwendige Uebel bezeichnen kann, nachsichtig sein, aber nichts weiter; er soll genau wissen, das man um sich in eine „prominente“ Persönlichkeit zu verwandeln, und ein großer „moneymaker“ zu werden, die ganze Bildung über Bord werfen muß und kein anderes Buch öffnen darf, als das Hauptbuch und allenfalls noch die Kladde. Nun noch ein Wort über die Ehrlichkeit. Russell Sage giebt ja zu, daß wenn man diese erste der acht Regeln nicht befolgt, in noch kürzerer Zeit Milliardär werden kann. Aber man ist dann nicht ganz glücklich und es soll vorkommen, daß sich auch der Staatsanwalt hineinmischt. Ein ehrlichrr Milliardär aber leidet nie an Verdauungsstörungen und kann ruhig schlafen, ohne von einem Kriminalbeamten geweckt werden. Für Leute, die sich für Herrn Russell Sage, der plötzlich unter die Schriftsteller gegangen ist, näher interessiren, sei noch hinzugefügt, daß dieser brave Mann, der so weise predigen kann, in den Vereinigten Staaten als Geizhals geradezu berüchtigt ist. Daß er Anderen nicht das Leben gönnt, mag noch hingehen, denn dieser Grundsatz gehört wahrscheinlich zu seinen acht Lebensregeln; aber er ist ein solcher Filz, daß er inmitten seiner hundert Millionen hungert und friert, wie der ärmste Tagelöhner. Dafür hat er aber das stolze Bewußtsein, ein „Prominenter“ zu sein. Habeat sibi!

Einfluß der Farben auf Nervenkranke.

Interessante Resultate erzielt ein französischer Arzt, Dr. Raffegeau in Le Vésinet, mit dem Einfluß der Farben auf Nervenkranke. Er plaudert hierüber in einem Aufsatz. Zunächst spricht er vom Einfluß der Farben auf Pflanzen und Früchte, die sich unter violetten Glasglocken um sehr viel üppiger und schneller entwickeln. Wiederum wirkt die blaue Farbe günstig auf Kälber, die in einem Stall mit blauen Fenstern ganz bedeutend an Gewicht zunehmen. Aber auch bei Menschen, die zur Melancholie neigen, erzielt man in einem Zimmer mit rothen Fenstern und roth bespannten Wänden eine verblüffende Wirkung. Bei Kranken beispielsweise, die die Nahrung verweigerten sah man, wie schnell sich in einem solchen Raume der Appetit einstellt. Ein Anderer, der seinen Mund stets krampfhaft zukniff, um die seiner Meinung nach vergiftete Luft nicht einzuathmen, war nach nur wenigen Tagen Aufenthalt im „rothen Zimmer“ als geheilt zu entlassen. Desgleichen sah man einen an Tobsuchtsaufällen Leidenden in einem Zimmer mit blauen Glasscheiben bereits nach einer Stunde sehr ruhig werden. In Lyon waren in einer Fabrik die Arbeiter und Arbeiterinnen, die photographische Platten herstellten, in einem rotherleuchteten Raume beschäftigt. Dort begannen sie zu singen, lebhaft zu gestikuliren, die Männer machten den Frauen den Hof. Jetzt ist der Fabriksaal grün beleuchtet, die Arbeiter sind ruhig und ermüden bedeutend weniger. Dr. Raffegeau hat in seinen, zu diesem Zweck hergestellten verschiedenfarbigen Räumen gleiche Erfahrungen gemacht. In letzter Zeit erst übte dort die rothe Farbe auf ein halbstummes junges Mädchen wahre Wunder. Nach zehn Tagen erhielt sie vollständig ihre Sprache wieder. Dr. R. beschäftigt sich augenblicklich mit der Wirkung anderer Farben auf die verschiedenen Nervenkranken. — Es eröffnet sich hier ein neues weites Feld, und es wäre zu wünschen, daß man für die so allgemein verbreiteten Nervenleiden auf diese allen anderen Organen so unschädliche Weise ein radikales Heilmittel gefunden hätte.

Vermischtes.

Der weibliche Schmied. Das Dorf Zschäbax im Gouvernement Kasan hat eine Bürgerin, Agrafäna Maximof, um die es viel beneidet wird. Agrafäna Maximof ist der gewandteste Schmied der ganzen Umgegend. Sie hat das Handwerk bei ihrem Vater erlernt, der früher ebenfalls Schmied in Zschäbax war. Ihre Arbeit ist so gesucht, daß sie sich viele Gesellen halten muß, und es ist ganz erstaunlich, wie sie es versteht, dieselben in Gehorsam zu erhalten. Sie besitzt eine außerordentliche Kraft und hat viele Gewohnheiten, die sonst meist nur Männer haben. So liebt sie es z. B., hin und wieder gründlich zu zechen. Ihre Körperkraft wird wohl nit Schuld daran sein, daß sie unverheirathet geblieben ist — sie hat jetzt ein Alter von 50 Jahren erreicht — denn die

Aussicht, bei einem Familienzank von ihren Fäusten bearbeitet zu werden, muß wohl manchen sonst ganz muthigen Freier abgeschreckt haben. Es läßt sich aber nicht behaupten, daß sie darüber schwermüthig geworden ist, denn sie soll im Gegentheil einer der lustigsten Menschen im Dorfe sein.

Beim Baden erschossen hat sich in Wien ein Schauspieler einer Provinzialbühne. Der Selbstmörder ist ein junger Mann und trotzdem hat ihm der Lebensüberdruß die Waffe in die Hand gedrückt. In einem Abschiedsbrief des Unglücklichen heißt es: „Nicht Leichtsinn, nicht zerrüttete Vermögensverhältnisse sind es, die mich zur That getrieben. Ich bin lebensüberdrüssig geworden und habe den Zweck meines Lebens überhaupt nicht eingesehen. Ich hätte mich schon früher getödtet, wenn mich nicht die Liebe zu meiner alten Großmutter davon abgehalten hätte." Montag Nachmittag kam, so erzählt das „Wr. Extrablatt," ein junger Mann, dem man den Schauspieler sofort ansah, in eine Badeanstalt und miethete eine Cabine erster Klasse. Als der Fremde ca. eine Viertelstunde lang im Raume geweilt haben mochte, hörte man einen Schuß fallen. Die Detonation kam aus der Cabine. Man öffnete sie und fand den Badegast entkleidet in der Wanne lehnen. Blut rieselte aus einer Schläfenwunde in das Wasser, daß den zusammengesunkenen Körper überdeckte, und färbte es roth. Die rechte Hand hielt einen Revolver umklammert. Der Unglückliche verschied nach wenigen Minuten. Der Selbstmörder ist der 21jährige Schauspieler Alfred Morawetz aus Berlin und war zuletzt an der Bühne in Pettau in Steiermark engagirt.

Ein Zauberstück à la Bosco. Das Organ des Oesterreichischen Touringclubs erzählt: Gelegentlich eines Gänseauskegelns in St. Georgen am Ammersee war in der dortigen Schloßbrauerei eine größere Gesellschaft versammelt, meist Einwohner von St. Georgen, Dießen und den umliegenden Dörfern und Flecken. Ein Radfahrer, der vorbeikam und das fröhliche Treiben sah, machte Halt und betheiligte sich ebenfalls am Kegeln. Seine Witze und Bonmots erhielten die Gesellschaft in stetem Lachen. Als er zwei Gänse gewonnen, gab er diese zum Besten: sie sollten sofort für die ganze Gesellschaft gebraten werden. Allgemeines Hoch- und Bravorufen belohnte diesen uneigennützigen Entschluß. Bis die leckere Mahlzeit fertig wäre, wollte er ihnen einige Kunststückchen auf dem Rade zum Besten gegeben. Er fährt auf der Straße vor dem Wirthshaus einige Male auf und ab und führt dabei einige Kunststückchen aus, die ungetheilten Beifall ernten. Schließlich will er noch seinen Haupttric machen. Er erbittet sich von einem Herrn einen Hut und läßt sich von den Anwesenden Uhren, Ringe, Portemonnaies, Taschenmesser, Schlüssel 2c. hineinwerfen mit dem Bemerken, er wolle ihnen ein Zauberstückchen a la Bosco auf dem Rade vorführen. Von allen Seiten wird ihm das Gewünschte zugereicht. Hierauf fährt er nach einem ca. 200 Meter entfernten Gebüsche an der Landstraße, steigt dort ab und manipulirt mit dem Hute: man kann nicht sehen, was er macht. Endlich kommt er in flottem Tempo angefahren. Auf allen Gesichtern liegt der Ausdruck gespannter Erwartung. Als er an der vor dem Wirthshaus harrenden Gesellschaft vorbeikommt, wirft er mit kräftigem Schwung den Hut über die Köpfe der Versammelten. Ein wahrer Sandregen ergießt sich über die Gesellschaft. Man schreit, kreischt, lacht, schreit Bravo und guckt erwartungsvoll hinter dem Radfahrer drein, der immer weiter fährt und schließlich hinter einer Waldecke verschwindet. Da wird den verschiedenen Besitzern der Uhren, Ringe, Portemonnaies schließlich doch etwas „schummerig." Man eilt nach dem Gebüsch und findet auf einem Sandhaufen einige Schlüssel und Taschenmesser und einen Zettel, worauf steht: „Lassen Sie sich die Gänse gut schmecken, bezahlt sind sie ja. Ich erlaube mir als liebes Andenken an Ihre werthe Gesellschaft die mir übergebenen Sachen mitzunehmen. Bosco."

Ein heiteres Erlebniß hatten Prinz und Prinzessin Heinrich während ihres Aufenthalts in Shanghai der chinesischen Höflichkeit zu verdanken, als sie daselbst bei einem vornehmen Mandarinen einen Besuch machten. Zu den in China bei Vorstellungsvisiten üblichen Höflichkeits-Formalitäten gehört auch die Frage nach dem Alter des Besuchenden. Zunächst erkundigte sich der Mandarin nach dem Alter des Prinzen Heinrich, worauf dessen Dolmetscher, Herr Voigt aus Stettin, berichtete, daß der Prinz das 36. Lebensjahr bereits überschritten habe. Hierzu hatte der Dolmetscher dem Prinzen wieder die schmeichelhafte Antwort des Mandarin zu übersetzen: „Du bist wie 50 Jahre!" Natürlich ist damit gemeint: an Weisheit und allen sonstigen geistigen Vorzügen. Alsdann richtete der Mandarin dieselbe Frage an die Prinzessin, und nachdem er die Auskunft „32 Jahre" erhalten hatte, machte er auch hierzu, und zwar mit einer ganz besonders respektvollen Geberde eine Bemerkung. Doch diesmal kämpfte der Dolmetscher einen Augenblick mit einer gewissen Verlegenheit, als er diese Aeußerung verdeutschen sollte, bis Prinz Heinrich, der damals schon einige Kenntniß des Chinesischen besaß und den Mandarin sehr wohl verstanden hatte, dem Dometscher ermunternd zurief: „Genieren Sie sich nur nicht, Herr Voigt!" Nun übersetzte dieser wortgetreu: „Du bist wie sechzig Jahre!" Mit heiterem Lachen äußerte darauf Prinz Heinrich scherzend zu seiner Gemahlin: „Für so alt hätte ich Dich doch noch nicht gehalten!" Auch die Prinzessin war über die originelle Schmeichelei des Chinesen äußerst belustigt, während der Mandarin, der von dem nach europäischen Begriffen etwas zweifelhaften Sinn seiner Schmeichelei keine Ahnung hatte, über die freudige Aufnahme seiner Worte ganz stolz war und eine höchst glückliche Miene zeigte.

Ueber die Spieler-Angelegenheit im Berliner Club der Harmlosen glaubt das „Berl. Tagebl." als sicher mittheilen zu können, daß auf Grund der nunmehr zum Abschluß gereiften Voruntersuchung Anklage nicht nur wegen gewerbsmäßigen Glücksspiels, sondern auch wegen Betruges gegen die Angeschuldigten erhoben werden wird.

9. Ziehung der 4. Klasse 200. Kgl. Preuß. Lotterie.

(Vom 21. April bis 15. Mai 1899.) Nur die Gewinne über 220 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.)

1. Mai 1899, vormittags.

57 [500] 249 79 429 63 657 789 881 96 921 1067 208 395 504 94 658 908 33 45 59 74 2102 253 313 [1000] 67 489 69 627 882 968 3070 [500] 227 406 55 568 647 54 76 906 20 4010 12 355 [300] 61 451 725 27 5024 235 36 368 82 87 655 726 6020 36 101 80 265 335 459 530 672 792 828 7146 269 347 77 406 [1000] 13 59 641 59 787 50 54 64 913 8091 393 506 60 659 [500] 879 915 30 48 80 [1000] 98 9306 41 82 89 707

10041 61 105 17 27 307 39 77 88 429 553 608 740 70 870 11093 425 [500] 551 71 670 743 90 855 12083 109 [1000] 66 592 607 [500] 59 71 717 60 870 74 13012 194 294 99 328 602 774 824 907 14112 13 68 [300] 219 21 [3000] 306 620 41 87 815 89 15137 [300] 252 72 [500] 347 [500] 74 489 94 509 686 948 66 99 16139 79 275 407 [3000] 11 27 59 [3000] 76 646 758 58 17082 97 196 258 364 426 31 50 589 697 18040 228 573 602 [300] 14 15 46 81 760 836 948 84 19130 375 601 99 714 35 862 934 70

20424 [1000] 560 78 608 852 987 21035 90 158 252 324 26 75 86 87 902 22046 143 314 [1000] 436 510 622 98 [300] 761 813 26 48 905 [500] 25 [1000] 36 97 [500] 23424 608 28 97 [15000] 880 93 948 24202 430 31 538 655 817 31 [500] 74 84 [500] 25086 [3000] 134 [3000] 245 500 59 701 [500] 826 36 954 76 26046 65 96 174 215 41 60 329 52 465 83 541 75 621 36 75 920 27 43 46 97 27248 328 66 84 417 85 631 89 725 801 74 28084 175 242 [3000] 55 56 345 63 427 729 29181 512 673 779 808 81

30067 [300] 124 514 35 47 686 [1000] 713 981 [500] 31069 140 48 308 36 539 74 653 88 816 32253 57 420 754 33048 183 228 31 37 305 39 59 782 911 34035 189 368 470 592 734 [3000] 82 870 83 902 42 35006 286 348 94 467 81 521 [500] 644 55 746 948 36047 77 235 466 627 147 37031 80 234 398 423 910 38016 19 44 117 47 60 413 549 652 85 858 39055 104 [3000] 62 290 324 64 [3000] 402 42 52 607 953

40103 30 81 367 89 [500] 414 50 506 54 931 41008 132 87 97 517 984 42014 335 425 [1000] 963 43114 32 69 593 697 965 [500] 44015 84 395 832 992 45054 280 338 40 [1000] 597 686 747 987 46201 2 417 39 521 [300] 67 634 955 47037 272 380 92 564 637 974 48084 152 221 356 433 75 513 86 609 924 49110 14 70 206 99 490 579 807 923 [300] 80

50026 275 785 834 71 946 [3000] 79 51038 115 360 616 810 66 988 52390 530 677 910 [500] 53198 250 52 319 411 506 10 13 642 729 34 66 989 54029 76 177 431 [1000] 43 46 515 69 718 853 939 55157 69 88 246 311 30 64 717 825 70 56019 204 46 343 600 87 826 59 99 57064 84 94 137 287 372 631 77 84 702 912 73 58073 146 86 257 375 419 57 81 661 975 59323 530 52 [300] 71 89 [500] 642 722 813 97

60129 208 493 [1000] 627 730 49 73 91 921 65 61130 245 482 624 48 53 93 942 62060 214 34 86 [300] 490 623 63016 54 86 142 89 306 623 84 800 64206 [1000] 97 533 36 [500] 72 692 762 852 84 905 70 65050 197 349 612 50 750 835 [300] 66341 [500] 959 75 67054 113 206 323 536 669 812 943 81 68168 [500] 79 [1000] 331 89 519 21 45 860 993 69128 409 [300] 559 735 898

70242 636 867 929 34 71050 54 164 417 [500] 72 93 512 689 93 772 902 21 48 72006 97 [500] 401 83 [3000] 93 679 881 933 39 76 73109 33 60 214 376 568 624 38 72 [1000] 803 74 74178 219 572 784 819 86 935 [1000] 89 75162 211 90 329 85 477 [1000] 560 69 760 959 76173 226 314 72 484 573 626 854 [300] 62 [3000] 88 936 77079 89 141 729 867 971 78159 586 641 [300] 796 831 917 79012 115 36 77 211 [1000] 462 571 637 68 71 74 814

80203 480 529 68 627 981 81185 [1000] 88 [1000] 241 518 69 787 99 851 64 903 77 82052 56 57 [500] 610 758 876 908 83176 207 347 691 728 86 804 908 61 77 84083 455 81 586 [1000] 734 [300] 46 854 91 980 [3000] 85294 303 55 93 644 98 [3000] 755 930 86 86133 277 510 647 58 819 911 17 32 40 87079 136 [3000] 225 49 330 428 [300] 522 43 60 93 675 715 88052 118 [3000] 28 79 80 [500] 264 338 70 [300] 606 74 801 66 908 89176 343 585 94 721 68 873

90025 72 [1000] 74 [500] 99 173 395 580 641 73 742 91013 248 51 404 515 61 884 92 953 92102 19 313 75 553 59 [3000] 604 802 998 93004 11 137 221 59 62 [500] 310 606 93 732 77 825 936 85 94046 120 72 245 516 805 95022 115 463 564 79 600 10 43 888 952 96068 713 858 [500] 97028 144 53 58 203 355 417 72 526 660 [1000] 98333 59 530 77 [500] 840 63 98 909 [1000] 99008 146 243 46 361 539 622 721 904

100129 260 344 456 692 727 [10000] 50 812 901 [500] 101071 80 121 [300] 370 411 936 102003 71 73 130 222 [500] 302 78 439 848 942 103036 69 70 93 201 421 32 45 80 972 104106 323 39 88 700 836 921 105091 96 105 248 86 358 528 58 697 706 895 964 106071 186 [300] 267 427 41 44 955 107170 992 108018 67 402 16 515 32 818 [300] 77 970 109233 39 348 456 535 624 728 71 [500] 861 77 922

110098 149 448 579 625 63 716 860 111087 131 276 390 532 655 729 868 95 96 112203 422 40 61 528 42 [500] 780 864 983 113020 [3000] 70 306 85 501 86 630 91 93 807 114207 [1000] 404 580 612 59 719 892 982 115151 212 25 393 568 625 797 878 908 44 116042 89 135 205 45 387 41 [200000] 405 96 508 776 840 921 117087 205 306 85 400 96 658 718 36 876 979 83 118011 113 36 592 119016 192 [500] 410 15 615 897 974

120091 215 [500] 523 898 974 77 121030 178 245 60 84 [500] 122001 309 489 557 [300] 73 655 79 840 925 123078 112 326 43 81 428 575 632 942 124173 291 625 125203 91 318 95 480 701 825 989 126017 71 166 648 96 750 844 127002 165 206 473 586 604 30 756 891 128033 53 129 233 373 424 52 531 [3000] 650 835 927 129017 775

130010 142 250 66 410 33 638 962 131097 170 319 428 81 88 502 [3000] 3 650 79 755 807 948 132049 [300] 235 [300] 83 91 357 474 768 133228 61 410 52 619 917 18 134405 530 89 611 33 54 88 760 135079 96 228 59 320 418 515 65 632 [300] 76 80 805 [500] 136007 170 340 474 522 56 651 802 53 74 950 137003 145 [300] 75 203 17 315 453 503 30 751 824 77 138118 213 40 830 42 78 957 139080 485 571 692 745 833 82 969

140232 312 [300] 23 596 758 [3000] 854 59 99 141046 210 55 404 91 506 636 62 720 943 142160 593 613 63 88 925 143079 251 [3000] 61 [500] 68 321 79 418 26 86 671 749 924 78 144052 [1000] 55 139 67 [300] 216 426 551 71 [1000] 707 145026 [300] 609 91 [500] 734 813 78 146101 301 2 12 17 47 457 669 [1000] 83 710 52 852 939 147265 347 58 516 616 [500] 734 853 148020 137 65 266 71 365 97 411 531 63 [300] 92 722 70 72 849 91 [300] 977 149011 223 [500] 83 464 [1000] 944 [500]

150016 232 407 539 76 838 151109 91 [3000] 314 68 452 686 701 884 911 78 152134 73 317 [500] 437 [3000] 78 594 [3000] 750 853 77 153009 71 107 216 344 433 547 [1000] 634 [500] 36 [1000] 48 706 906 154296 376 408 21 37 76 682 745 815 155000 110 [3000] 209 614 829 979 156256 87 409 518 629 157300 [3000] 457 569 81 703 15 964 158040 302 433 75 521 30 78 159123 227 334 499 569 733 831 95 [300] 968

160162 240 381 [300] 422 89 508 63 712 864 939 47 [300] 161214 481 [500] 517 903 45 [3000] 48 50 162055 90 399 447 617 163102 94 240 335 843 64 66 904 164049 70 74 121 525 701 95 880 90 911 39 165007 96 [3000] 216 [3000] 33 301 575 [500] 733 [3000] 68 844 996 166265 90 669 71 167101 459 79 699 740 937 168179 221 40 429 [3000] 520 55 694 840 99 923 169114 [300] 297 [500] 382 583 872 98

170005 45 61 210 346 83 406 632 [300] 84 98 735 874 922 59 171093 [500] 317 33 680 901 172066 152 265 79 399 [1000] 768 173334 473 943 174010 18 50 93 217 91 367 489 557 745 804 916 49 [300] 70 175069 189 267 359 [3000] 414 20 32 [1000] 52 511 686 965 76 176021 30 133 425 676 729 37 38 [1000] 868 177250 54 55 99 326 [1000] 684 808 963 178018 64 791 99 843 963 179300 417 58 [300] 597 975

180060 98 198 277 310 38 496 731 181093 189 275 315 59 423 61 96 717 [3000] 884 919 66 [3000] 182037 155 72 79 458 87 511 58 [3000] 94 649 713 975 183224 90 389 457 [3000] 514 25 851 95 900 48 184099 181 225 376 [500] 543 722 72 806 29 94 913 [300] 185074 229 468 587 88 99 736 [300] 813 955 186295 651 827 903 58 187058 244 371 463 784 806 64 188159 99 286 94 318 [300] 63 [300] 529 655 90 790 990 [500] 189177 96 586 654 975

190214 302 418 29 534 59 92 679 850 55 [300] 191634 716 89 956 192081 119 248 393 425 575 704 984 193102 99 220 78 499 557 675 738 73 [1000] 869 194100 705 75 925 [500] 51 195002 263 312 41 92 [300] 623 41 730 [500] 927 196000 244 51 80 308 [300] 508 26 [1000] 60 620 700 [3000] 20 [1000] 58 64 939 [300] 92 197173 242 371 85 418 47 654 63 715 809 14 944 198195 443 47 567 743 961 199083 205 59 616 791 963 [300]

200164 [300] 201 58 78 353 466 667 734 931 55 201214 22 [3000] 561 601 [300] 66 830 938 202015 86 303 512 677 795 893 203525 952 204061 132 213 35 [500] 392 428 58 595 726 67 841 [500] 44 920 70 205209 95 307 [500] 31 496 513 634 798 863 206100 5 81 82 328 472 550 60 74 709 858 70 905 74 207036 [500] 195 216 908 [3000] 208027 118 238 [10000] 53 341 92 526 99 633 50 722 57 83 809 951 209024 96 262 71 362 420 651 882

210067 119 316 44 668 803 211422 628 39 77 81 712 812 921 212142 235 397 500 42 605 13 701 14 61 [1000] 805 48 [5000] 960 213020 72 258 411 79 650 853 58 952 214062 73 149 201 393 780 847 81 92 911 215196 97 676 825 63 929 47 216047 74 115 60 312 593 624 88 [3000] 868 72 74 217193 242 311 [500] 12 494 584 656 94 746 218104 49 [3000] 71 222 368 72 97 519 [500] 76 77 [3000] 641 82 704 82 806 [3000] 84 967 219016 57 125 49 374 519 [3000] 643 800 993 99

220103 270 418 549 221221 [300] 56 373 508 [500] 35 746 893 941 222141 381 97 411 526 [300] 661 927 [300] 223009 46 76 214 320 421 63 78 560 729 97 958 [300] 86 [1000] 95 224220 53 328 591 [500] 649 726 78 919 28 49 95 225054 85 276 93 338 39 73 403

Berichtigung: In der Vormittagsliste vom 28. April lies 135363 statt 85363, in der Nachmittagsliste vom 29. April ist Nr. 126381 hinzuzufügen.

9. Ziehung der 4. Klasse 200. Kgl. Preuß. Lotterie.

(Vom 21. April bis 15. Mai 1899.) Nur die Gewinne über 220 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.)

1. Mai 1899, nachmittags.

132 212 368 526 83 778 869 954 1012 19 40 [3000] 97 119 [1000] 43 81 252 93 633 704 853 2005 [1000] 119 99 [300] 240 301 417 81 596 608 15 725 67 837 60 922 68 3107 215 367 431 41 698 751 [500] 64 832 923 4062 90 264 520 47 [300] 771 5019 206 398 501 [500] 736 44 [300] 898 908 6204 386 498 593 [3000] 610 70 866 911 17 7046 154 226 [3000] 43 64 83 [3000] 420 566 646 [300] 849 926 75 [300] 80 8074 638 871 927 9035 95 122 479 602 710 93 821 [3000]

10020 71 264 84 99 387 458 528 95 611 44 58 719 41 813 96 11047 [500] 114 21 34 95 98 363 484 500 626 809 907 13 12017 27 40 70 222 37 350 73 564 626 706 61 [3000] 918 13061 88 113 246 440 41 520 82 604 37 94 764 66 904 14181 291 457 73 604 99 [500] 722 70 940 15016 [500] 34 [3000] 94 284 353 56 454 84 721 937 16016 20 106 38 384 416 75 545 615 789 17270 370 583 902 17 45 18111 76 245 581 91 694 749 998 19113 82 386

20007 24 189 368 448 553 625 802 [1000] 29 916 37 72 21331 518 986 22094 200 486 567 [300] 98 649 77 85 913 58 23003 368 75 [500] 484 570 674 98 981 24153 203 [300] 84 369 467 653 706 810 [3000] 945 61 25053 133 362 447 49 590 686 [500] 800 96 905 22 26003 145 50 [300] 252 312 93 415 507 651 736 27164 85 96 208 [3000] 78 462 526 609 26 41 769 28059 334 36 553 75 882 918 29156 403 626 738 99 803 14 [3000] 924

30210 304 30 93 437 756 [1000] 823 60 [500] 959 31022 447 72 603 6 797 866 89 [500] 32031 395 428 58 591 631 735 873 33373 406 63 550 62 [3000] 824 [300] 92 34156 95 421 620 48 83 [3000] 877 912 33 35 35139 296 98 371 90 499 532 668 94 [300] 822 59 912 36 36159 91 215 71 [300] 303 21 719 807 17 54 37113 83 242 360 699 912 38088 99 171 244 338 495 514 17 617 30 767 79 39137 271 462 620 28 [300] 71 95 786

40834 97 913 98 41087 95 405 539 [500] 749 802 42003 [1000] 55 76 104 52 230 65 [500] 319 416 555 779 43044 108 39 255 87 388 500 652 69 99 969 78 44198 204 356 536 45042 126 222 560 651 735 844 46057 123 249 361 71 565 994 47039 196 283 326 521 795 97 48088 [1000] 395 501 [300] 69 750 801 93 [5000] 980 [1000] 84 49017 46 135 97 337 412 67 558 69 620 [500] 704 809 61 943 50 96

50137 216 443 520 736 841 51470 87 659 848 51 77 925 28 49 52221 470 506 23 33 714 23 53028 83 152 266 403 12 31 [500] 74 770 899 986 54367 404 19 512 98 622 842 82 55027 51 65 268 [1000] 342 583 676 735 68 85 841 80 88 56084 109 16 224 436 57044 74 147 53 72 [300] 349 496 97 511 632 703 77 [300] 90 941 58025 64 347 55 640 45 763 59304 40 49 71 537 [300] 757 870

60105 200 364 447 517 723 42 943 61044 69 138 655 957 [500] 68 62090 136 304 450 [300] 512 625 37 43 69 83 730 818 21 917 76 63004 60 141 275 357 654 [500] 716 50 64084 [300] 92 624 772 824 65333 68 86 633 71 735 813 14 903 66126 274 322 [1000] 54 67 472 590 602 878 934 [500] 67093 146 99 328 [1000] 409 39 552 644 843 50 58 76 68092 191 289 440 93 [500] 540 617 31 34 729 40 983 69012 27 77 172 77 96 [300] 266 478 575 94 762 846 61 83 96

70114 43 357 83 817 40 60 941 71113 273 367 510 35 [300] 90 652 707 23 27 996 72009 [300] 94 98 205 352 [1000] 455 539 923 73031 [3000] 96 118 51 [500] 427 510 [300] 749 833 45 65 71 967 74015 30 [300] 130 49 305 520 43 56 702 74 938 75024 60 72 243 [500] 82 83 540 677 [300] 710 817 76235 45 402 800 5 [500] 39 [3000] 77172 349 482 590 601 53 714 58 873 911 87 78016 88 [1000] 234 321 [3000] 541 691 813 932 88 79062 130 64 425 529 65 641 99

80216 377 427 678 958 [500] 81104 94 450 546 609 718 75 96 981 99 [1000] 82028 110 33 55 68 251 69 370 569 83143 201 33 71 74 96 304 24 448 53 704 82 84026 210 361 80 595 [3000] 96 642 838 991 85110 [5000] 297 573 682 707 54 98 943 86091 698 821 65 91 87147 234 73 96 301 3 21 686 783 88115 98 314 58 421 89 699 710 856 89264 610 80 751 62 834 96 991

90198 345 88 585 88 824 91048 77 104 210 86 384 89 546 65 712 15 828 45 933 92064 123 216 301 413 631 [300] 786 93066 122 369 435 92 572 651 79 756 [3000] 929 94142 55 341 607 [300] 87 93 779 [300] 813 29 [500] 931 95200 [300] 25 332 59 698 705 831 911 67 96037 104 63 64 210 415 545 682 911 15 97199 296 529 677 836 98013 58 199 424 33 55 [300] 528 52 70 625 62 99 723 82 811 99289 [300] 489 595 96 626 89

100196 265 96 340 713 35 93 802 101093 246 [1000] 71 84 735 46 802 6 102619 46 805 939 103085 106 37 80 436 95 [1000] 592 650 74 712 104095 333 [1000] 469 567 [3000] 92 670 715 33 801 105114 [300] 67 [300] 306 489 508 [300] 92 676 96 799 883 91 106017 30 63 64 [1000] 73 [3000] 130 84 213 335 530 53 741 53 800 43 107169 72 522 26 [300] 80 816 108012 224 41 88 463 67 593 777 99 815 [300] 61 961 109065 107 232 405 14 57 656 99 [3000] 701 28 837 86 906

110046 193 201 337 428 513 41 968 111029 226 [1000] 48 427 31 627 703 31 112033 136 322 [3000] 442 767 113042 92 249 90 339 91 92 764 881 961 67 88 96 114362 468 557 115025 42 346 419 617 729 66 877 88 999 116218 625 48 63 927 117143 44 334 93 427 33 [3000] 40 668 98 [1000] 838 51 118169 385 426 93 528 677 703 [300] 51 808 119026 215 924 27 79

120164 72 272 473 76 633 79 725 812 946 121055 70 71 276 393 [3000] 446 652 808 918 92 122036 492 527 59 726 32 811 123083 122 280 82 383 436 530 62 621 [3000] 22 737 96 946 124219 [300] 623 [500] 788 125050 70 178 307 30 [500] 559 870 126195 445 525 810 30 94 977 127045 80 99 233 48 57 358 430 569 661 [1000] 74 128038 41 [300] 215 366 611 766 93 129030 162 80 324 528

130062 141 352 430 52 83 529 672 80 131011 14 141 96 [300] 265 409 [300] 542 53 57 670 849 132014 253 71 307 35 479 616 43 98 717 55 838 133018 173 80 328 65 423 500 2 692 [1000] 946 59 134151 [300] 326 31 54 411 28 553 [3000] 694 733 69 824 31 54 135106 238 323 28 577 670 [3000] 94 769 [1000] 834 989 136038 93 162 206 31 303 27 35 [3000] 577 631 [1000] 925 137011 200 50 301 2 [500] 61 [300] 426 558 73 79 744 75 96 823 [1000] 79 932 45 64 138137 266 414 [1000] 58 633 819 28 139312 25 80 95 461 639 69 700 2 900

140146 50 80 236 350 415 618 72 935 141037 116 63 414 64 688 707 91 848 911 142003 62 204 324 405 548 846 92 950 95 143381 849 144271 300 4 70 550 98 794 145113 39 [500] 344 616 78 729 902 146109 73 308 597 906 [300] 43 147085 262 67 326 70 406 545 [5000] 63 685 87 908 66 148158 67 241 78 [300] 470 507 [500] 35 669 [1000] 791 846 [1000] 149034 85 149 76 268 488 94 525 664 738 832

150065 117 26 340 52 511 [300] 660 [500] 780 857 963 151052 58 [500] 133 211 [3000] 28 [10000] 337 425 802 152396 647 [300] 86 731 61 153205 662 997 154082 98 234 314 [300] 568 863 155492 543 712 860 929 99 156113 23 528 731 832 54 63 913 [500] 157117 [300] 287 466 501 804 915 158059 83 232 329 99 400 78 548 [500] 683 752 [300] 962 159059 418 43 55 611 62

160094 195 232 57 301 460 510 875 997 161103 298 347 524 89 632 89 784 908 22 46 62 [300] 71 78 [300] 162040 50 259 301 66 403 639 825 981 163064 272 311 433 561 761 97 811 49 86 164209 630 759 856 [500] 165032 224 329 528 600 6 25 917 34 166021 317 485 589 628 766 84 882 167047 122 24 568 612 39 982 168087 205 [3000] 46 657 69 [3000] 711 [300] 844 75 990 169146 201 38 58 94 305 577 604 87 787 929

170040 216 324 440 [300] 67 [500] 76 93 554 96 612 951 171003 37 293 [500] 319 465 84 530 738 [1000] 856 987 172222 387 477 [3000] 633 53 749 855 68 173087 314 [300] 71 450 611 62 76 80 749 174197 224 82 [3000] 400 [5000] 706 11 803 [1000] 22 986 175086 114 66 318 [1000] 87 446 679 877 176089 120 34 206 378 593 733 177092 162 411 14 80 523 750 970 178450 330 91 419 725 849 997 179015 125 57 235 58 59 306 14 460 693 803 33 64 933 67

180081 360 73 561 782 874 181082 [500] 96 [3000] 107 45 200 417 19 85 794 [1000] 820 46 [300] 924 [300] 51 97 182041 82 141 366 [3000] 85 [300] 528 694 [300] 183060 167 [300] 231 66 317 420 61 588 721 47 67 829 184143 98 260 442 613 22 724 812 70 902 60 66 77 [1000] 97 [1000] 185003 [1000] 39 52 130 91 267 357 416 31 51 663 75 94 752 72 936 61 186153 273 618 918 187040 176 90 437 512 89 701 43 832 69 940 188082 337 501 61 73 756 845 900 74 189218 88 422 523 25 607 796

190074 127 40 204 335 676 [500] 832 937 90 191003 356 90 452 641 71 882 907 192097 225 452 516 [1000] 678 866 938 [300] 193176 294 342 761 888 194312 506 25 700 22 51 82 984 [3000] 195207 400 681 84 903 41 196237 569 [300] 619 66 [500] 93 757 74 197067 119 295 349 432 35 569 [3000] 88 786 [300] 99 940 76 [3000] 198091 386 406 61 871 199293 512 30 644 801 34 74 84 978

200145 84 282 336 454 618 98 763 805 [500] 929 62 201109 73 309 96 [500] 469 598 893 202220 361 66 490 588 613 724 54 849 979 203355 [500] 85 472 90 [500] 690 [300] 703 53 872 903 27 [3000] 204072 247 350 61 [1000] 570 790 802 8 905 60 98 205378 486 501 677 895 206155 323 486 607 37 717 930 207019 112 [500] 391 427 523 752 856 208127 [300] 316 23 [500] 413 753 62 89 209020 39 84 187 243 70 371 [3000] 415 67 543 645 701

210008 45 53 186 276 476 555 617 64 89 211146 64 482 [3000] 95 515 35 80 [300] 777 212138 335 414 515 55 690 857 965 [1000] 213017 155 327 406 89 515 634 731 [500] 851 214022 78 218 359 449 540 776 811 215100 42 334 504 85 668 99 798 889 [300] 216021 88 184 [15000] 335 78 440 848 80 217469 651 905 16 218124 217 335 488 623 848 936 91 219044 370 550 67 774 933 61 [300]

220008 113 25 220 356 498 866 221011 20 133 297 415 953 [3000] 81 222112 59 215 304 515 722 36 836 223080 231 89 545 805 916 224031 76 178 85 372 96 [15000] 725 96 853 225532 49 84

Im Gewinnrade verblieben: 1 Gewinn zu 500000, 1 zu 150000, 1 zu 1 zu 75000, 1 zu 50000, 7 zu 30000, 11 zu 15000, 27 zu 10000, 51 zu 5000, 779 zu 3000, 822 zu 1000, 943 zu 500 Mk.

Für die Redaktion verantwortlich: Karl Frank, Thorn.

Druck und Verlag der Rathsbuchdruckerei Ernst Lambeck, in Thorn.